

Dein Betriebsrat informiert:

Pflegeurlaub, weil dein Kind deine Hilfe braucht? Geld, wenn du arbeitslos geworden bist? Pension? Krankenstand?

Hinter all dem stehen (auch oder vor allem) die Lohnnebenkosten.
Eben jene Lohnnebenkosten, die du mit deiner Leistung und deiner Arbeit erwirtschaftest.
Und darauf sollst du verzichten? Das wäre nicht nur für dich schlecht, sondern für uns alle.

Das bringen **DIR** deine Lohnnebenkosten:

N

7,65 % Krankenversicherung

davon 3,87 % Anteil Arbeitnehmer:in
davon 3,78 % Anteil Arbeitgeber:in

E

22,8 % Pensions-Versicherung

davon 10,25 % Anteil Arbeitnehmer:in
davon 12,55 % Anteil Arbeitgeber:in

i

5,90 % Arbeitslosen-Versicherung

davon 2,95 % Anteil Arbeitnehmer:in
davon 2,95 % Anteil Arbeitgeber:in

N

1,10 % Unfall-Versicherung

davon 0,00 % Anteil Arbeitnehmer:in
davon 1,10 % Anteil Arbeitgeber:in

1,0 % Wohnbau-Förderung

davon 0,50 % Anteil Arbeitnehmer:in
davon 0,50 % Anteil Arbeitgeber:in

0,10 % IESG – Zuschlag (Insolvenz)

davon 0,00 % Anteil Arbeitnehmer:in
davon 0,10 % Anteil Arbeitgeber:in

3,80 % Nacht-Schwerarbeits-Beitrag

davon 0,00 % Anteil Arbeitnehmer:in
davon 3,80 % Anteil Arbeitgeber:in

1,53 % Beitrag – betriebliche Vorsorge

davon 0,00 % Anteil Arbeitnehmer:in
davon 1,53 % Anteil Arbeitgeber:in

zur Lohn-Neben-Kosten-Senkung